

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Spiel mit Licht und Schatten - Schattentheater

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de







Spiel mit Licht und Schatten – Schattentheater Jahrgangsstufe 3+4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz: • Gespräche beginnen und weiterführen

• altersgemäße literarische Texte sinnverstehend lesen

• Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen

• an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen

• die richtige Reihenfolge und Vollständigkeit beim Vortrag einhalten

Methodenkompetenz: • Lernergebnisse präsentieren

• Verfahren zur Orientierung im Text nutzen

selegierendes Lesenorientierendes Lesen

• Materialien zum Schattenspielen selbstständig herstellen

Sozialkompetenz:

• Klassenregeln im Umgang mit verschiedenen Materialien beachten

• angemessenes Verhalten während freien Arbeitsphasen wahren

• Rollen sinnvoll aufteilen

personale Kompetenz: • sich in Gespräche einbringen und sich auf die Gesprächspartner einstellen

• sich in verschiedenen Sprecherrollen betätigen

• Gedanken und Gefühle ausdrücken

• Zusammenhang zwischen Sprache und Körpersprache beachten

• sich beim Vortragen auf Zuhörer einstellen

• beim szenischen Spiel verschiedene Perspektiven einnehmen und sich in die

Rollen hineinversetzen

• Wirkungen der Redeweise beachten

Schattenspiel - Hänsel und Gretel

- Szenen in tabellarischer Form
- Figuren zum Ausschneiden
- Requisiten zum Ausschneiden

Schattenspiel - Wissenswertes

- Geschichte des Schattenspiels
- Schattenspielen mit den Händen
- Ein Schattentheater für zu Hause bauen
- Checkliste zur Vorbereitung eines Schattenspiels



Spiel mit Licht und Schatten - Schattentheater

Unterrichtsplanung

I. Hinführung

Die Bühne liegt noch ganz im Dunkeln Kinder sitzen dicht an dicht Schwarze Schemen, Augen funkeln Rätsel im Theaterlicht Angst und Lachen, laut und leise Schatten tanzen, sind gebannt Kinder auf Gedankenreise Das Spiel des Lebens neu erkannt.

(Christoph Mößbauer)

Licht und Schatten faszinieren Kinder. Sie beobachten diese Phänomene und beginnen schon früh, damit zu spielen und eigene Erfahrungen durch kleine Experimente zu sammeln. Sie versuchen bereits im Kindergarten ihren eigenen Schatten zu fangen und probieren sich aus wenn der Overheadprojektor eingeschaltet ist.

Mithilfe einer Lichtquelle und einer hellen Oberfläche lassen sich mit ein bisschen Geschick tolle Figuren zeigen und Geschichten erzählen. Der Effekt von kunstvoll verwinkelten Fingern und verschlungenen Händen unter gelegentlicher Mitbeteiligung der Armansätze ist groß. Die entstehenden Schatten erwecken durch ihre Einfachheit in Farbe und Form Neugier und lassen Raum für Fantasie. Alle notwendigen Materialien dazu finden sich in jedem Klassenraum oder können schnell und einfach selbst hergestellt werden. Zieht man die Gardinen zu oder lässt das Rollo herunter, wirft eine Lampe oder ein Projektor das nötige Licht an die Wand. Dadurch wird das Schattenspiel zu einer Theaterform, die ideal für den Unterricht in der Grundschule geeignet ist.

II. Übung

Die Geschichte des Schattentheaters

Man kann sich gut vorstellen, dass vielleicht sogar schon die Höhlenmenschen der Faszination des Schattenspiels verfallen waren und so in den Höhlen um das Feuer tanzten. Doch die ersten Belege für Schattentheaterspiel gibt es erst später. Das Material M1 gibt dazu einen kurzen Ein- \rightarrow M1 blick und zeigt dabei auch, wie wichtig diese Theaterform in der Vergangenheit doch war. Selbst große Dichter hatten Spaß an dieser Form der Darstellung und so erschufen auch Goethe, Mörike oder Uhland Schattenspiele und führten diese selbst auf. An dieser Stelle sollte gemeinsam mit der Lehrkraft kurz auf die Namen der Dichter eingegangen werden, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Personen den Schülern namentlich vertraut sind. Wichtig wäre zudem, darauf hinzuweisen, dass das Spielen im Licht des Feuers, einer Kerze oder Fackel sehr gefährlich ist und nicht nachgemacht werden sollte. Durch die Anwendung der Technik "Markieren" befassen sich die Schüler noch einmal intensiv mit dem Textinhalt.

Im Anschluss an das Besprechen der Aufgabenergebnisse kann die Lehrperson die Frage in den Raum stellen, woher die beiden Abbildungen wohl kommen könnten. Der eher einfach gestaltete Scherenschnitt von Schiller steht dabei in einem Kontrast zur aufwendig ausgearbeiteten Arbeit zum Thema "Der Leuchtturm von Alexandria" aus dem Jahr 1872, welche die Titelfigur des gleichnamigen ägyptischen Schattenspiels ist. Diese Figur ist zudem 150 cm hoch. Auf der beiliegenden Farbfolie finden sich weitere Beispiele für alte Schattenspielfiguren.

Ein Schattenspiel für Zuhause

Das Schattentheater war für viele Kinder ein willkommenes Spiel für Zuhause. Auch heute kann es den Weg in die Kinderzimmer finden, denn es ist mithilfe eines Pappkartons schnell und einfach gebaut. Eine passende Bauanleitung bietet das Material M2. So können sich die Kinder zu- \rightarrow M2 hause selbst kleine Stücke ausdenken und die Spielmöglichkeiten erproben. Wichtig ist, auch an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass eine Kerze oder anderes offenes Feuer als Lichtquelle verboten sind.

2

Spiel mit Licht und Schatten – Schattentheater





Tipp: Figuren können auch aus Katalogen ausgeschnitten oder erst aus Büchern abgemalt/abgepaust und dann ausgeschnitten werden.

Mit Licht und Händen spielen

Der Fantasie sind beim Spiel mit Hand und Schatten keine Grenzen gesetzt. Seit Jahrhunderten wird diese Technik genutzt, was die Darstellungen auf Material M3 beweisen. Die Schattenfigu- \rightarrow M3 ren stammen aus einem alten Buch und geben Auskunft darüber, wie man zum Beispiel eine Gans, eine Ziege, einen Vogel, ein Hündchen, eine Schildkröte oder ein Kamel darstellt. Es gibt noch Tausende andere Möglichkeiten. An dieser Stelle gilt es, die Schüler probieren zu lassen. Zudem können sich sie auch im Internet weitere Anregungen holen (z.B. unter http://www.labbe.de/ zzzebra/ Suchbegriff: Schattenfiguren)

Ein Schattenspiel vorbereiten - Checkliste

Die im Material M4 vorliegende Checkliste dient der gezielten Vorbereitung eines Schattenspiels. \rightarrow M4 Sie kann immer wieder genutzt und natürlich auch ergänzt werden. Sie ist in zwei grobe Bereiche unterteilt: Einerseits geht es darum, die nötigen Materialien bereitzustellen, andererseits müssen die Kinder sich auf ihre Rollen vorbereiten.

Während die Materialliste selbsterklärend ist, bedarf es bei der Spielvorbereitung der Schauspieler einiger Besprechung.

Zu Beginn muss der Text, den es zu spielen gilt, erst einmal durchgelesen werden. Die Schüler sollen so ein erstes Gefühl für die Figuren und natürlich einen Überblick über die Handlung erhalten. An dieser Stelle können auch Fragen besprochen oder unklare Begriffe erklärt werden. Dies kann in kleinen Gruppen oder im Plenum passieren.

Im Anschluss geht es darum, die Rollen sinnvoll zu verteilen. Schüler, die Probleme beim Lesen haben, sollten durch kurze Texte entlastet werden. Es geht an dieser Stelle auch um das schauspielerische Talent, das bei Schattenspielen vor allem durch die Stimme transportiert werden muss. Rollen, die viele emotionale Facetten mit sich bringen, sollten entsprechen gesprochen werden und dazu bedarf es Mut und Überwindung. Für Schüler, die Probleme im betonten Vorlesen von Texten haben, eignet sich die Erzählerrolle.

Wenn die Schüler in die Übungsphase übergehen und ihre Texte sprechen, sollte ausprobiert werden, mit welcher Stimme man spricht (hoch, tief, langsam, schnell, ...) um zu testen, welche Sprechweise besonders gut zur Schattenfigur passt. Um in der Aufregung des Spiel dies nicht zu vergessen, können sich die Schüler dazu Notizen machen, Wörter markieren oder unterstreichen, die besonders hervorgehoben werden sollen.

Ebenso wichtig wie das Sprechen ist der Umgang mit den Figuren. Diese können einerseits in einer Art Stillleben präsentiert werden oder aber auch in bewegter Form. Wie man die Figuren auf der Spielfläche arrangiert oder bewegt, sollte vorher geprobt werden.

Um dem Zuschauer zu zeigen, in welcher Umgebung die Szene spielt, macht es Sinn, einfache Gegenstände als Erkennungsmerkmal zu nutzen.

Im Schattenspiel "Hänsel und Gretel" wurde dies so gelöst:

- Baum → Wald
- Ofen → Stube der Hexe
- Hexenhaus → Hexenwald
- Fenster → Stube im Haus der Familie

Um die Szenenwechsel angenehm zu gestalten, kann eine kurze Melodie eingesetzt werden. Die kann von einer CD kommen oder aber von den Kindern selbst mit einer Flöte, Triangel, Gitarre oder Keyboard eingespielt werden.



Spiel mit Licht und Schatten - Schattentheater

Unterrichtsplanung

In solch einem Schattentheater steckt viel Arbeit. Umso wichtiger ist es, dass diese Arbeit belohnt wird. Der beste Lohn für einen Schauspieler ist der Applaus und deshalb sollte Publikum zur Vorstellung des Schattentheaters kommen. Hierzu können Eltern und Großeltern, andere Klassen oder der Kindergarten eingeladen werden. Bunte Plakate oder effektvolle Einladungen können dazu in Werken, Kunst oder Deutsch angefertigt werden.

Schattenspielfiguren – Hänsel und Gretel

In diesem Beitrag wird das Märchen "Hänsel und Gretel" als Schattentheater vorgeschlagen. Im Material M5 sind einerseits die notwendigen Figuren, aber auch Identifikationsgegenstände abge- \rightarrow M5 bildet. Damit man mit diesen langfristig arbeiten kann, macht es Sinn, sie vor dem Ausschneiden auf Pappe aufzukleben. So erhalten sie mehr Standfestigkeit. Der Haltegriff sollte nicht zu kurz und sehr stabil sein.

Natürlich kann man die Abbildungen jeder Zeit um weitere selbst gemalte Figuren und Gegenstände ergänzen.

Beim Spiel auf dem Overheadprojektor kann man zusätzlich zu einem Kontrast greifen: Die Schüler zeichnen dazu ein Bühnenbild mit Folienstiften auf eine Folie (dies kann auch in bunt sein) und können die Figuren dann in dieser Umgebung spielen lassen.

Hänsel und Gretel – Schattenspieltext

Bereiten sich die Schüler auf ein Schattentheater vor, so heißt es auch Texte lernen. Sinnvoll ist es, die Klasse in Gruppen einzuteilen und diesen jeweils Szenen zuzuordnen. Die Szenen variie-ightarrow M6ren in ihrer Länge und können so als Differenzierung entsprechend verteilt werden. Jedes Kind sollte dabei den gesamten Text der Szene bekommen, um seinen Einsatz nicht zu verpassen. Da die Schüler beim Spielen des Theaters hinter der Leinwand nicht zu sehen sind, ist es legitim, den Text vorliegen zu haben. Es sollte aber klar sein, dass man diesen im Vorfeld üben muss, um beim Vortragen möglichst deutlich und betont sprechen zu können.

Innerhalb der Tabelle haben die Kinder in Spalte eins Platz, um kleine Anmerkungen zu machen, wie gesprochen wird (z.B. ängstlich, wütend und laut, traurig, ...). An dieser Stelle sollte die Lehrperson gemeinsam mit den Schülern an einem Beispiel demonstrieren, wie man sich kleine Hilfen (auch in Form von Unterstreichungen etc.) einbauen kann.

Nun heißt es fleißig üben und bei der Aufführung "Hals- und Beinbruch".



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Spiel mit Licht und Schatten - Schattentheater

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



